

Doch Kinder, nun feht, was bas Chriftfind gebracht. Wie jubeln fie all' um die Wette! Gang felig fteht Lilli am Bäglein und macht Beschäftig in Ordnung das Bette Bur's Buppchen, bas neue, bas fie barin find't. Wie füßt fie vor Wonne ihr Puppenfind!

Der Rudolph erhebt jest ein Rriegsgeschrei, Trompetet mit fraftigen Lungen! Doch scheint er nicht grade sehr feindlich dabei Und hält mit ben Armen umschlungen Bang gartlich die Tüte mit fußem Ronfett, Das ihm in Gebanken ichon wunderschön schmeckt.

geht auf! -Die Rinder, fie fteh'n wie geblenbet Und feh'n an dem Weihnachtsbaum staunend hinauf, Der herrliche Ding' ihnen ipendet. Du lieber, du ftrahlender Weihnachtsbaum, Wie festlich verflärft du den gangen Raum! Der Bater indes dem Mariechen ertlärt

Das Bilberbuch, bas fie befeben. Db aber benn niemand auf Frangchen hört? Er steht an bem Tisch auf ben Behen Und ruft: "Wer giebt mir ben Sampelmann? D bitte, o bitte! ich kann ja nicht 'ran."

Lieb Mütterchen tommt fchon, flein Lieschen im Arm; Wie jauchzt das und greift nach den Rergen. D Weihnacht! Es schwirrt wie ein Bienenschwarm Die Freude hervor aus den Bergen. Ihr Lieben! Nun bringt auch dem Christfinde Dant Mit Beihnachtsliedern und Lobgefang!